

Newsletter

Nummer 03, März 2018



C. Henze

Liebe Mitglieder,

„wenn die Welt nach Blumen duftet und die Liebe singt, ist jemand da, der dir den Frühling bringt“. Mit diesem kleinen Gedicht wünsche ich Ihnen einen schönen Start in die Frühlingsmonate. Auch im Frühling gibt es vieles zu berichten, Deutscher Behindertenrat, Förderung von Jugendwohnheimen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen der DAG, neueingerichtete Beratungsstellen, das Vorsorgeregister, und die Messe 66. Abschließend zeige ich euch mein Rezept für eine perfekte Hackfleischrolle.

Deutscher Behindertenrat

Im Aktionsbündnis sind rund 140 Organisationen behinderter- und chronisch kranker Menschen zusammengeschlossen. Es existiert seit 1999 und repräsentiert über 2,5 Millionen Betroffene. Der SoVD setzt sich für Menschen ein-auch im Deutschen Behindertenrat (DBR). Alle vier Jahre übernimmt der SoVD den Vorsitz und leitet den DBR-Sprecherrat sowie das Sekretariat. Auch 2018 übernimmt unser Präsident Adolf Bauer den Vorsitz.

Alle Projekte des DBR finden Sie in unserer SoVD-Zeitung unter:

[Projektübersicht](#)

Förderung von Jugendwohnheimen

Der Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit hat beschlossen, die Förderung für Baumaßnahmen an Jugendwohnheimen zu verbessern. Da nicht jeder Auszubildende die Möglichkeit hat während der Ausbildung bei den Eltern oder in einer eigenen Unterkunft zu wohnen.

Daher ist es für viele Auszubildende entscheidend, in einem Jugendwohnheim unterzukommen, um eine Ausbildung aufnehmen zu können. Deshalb ist es ein großer Erfolg, dass die Jugendwohnheime ab dem Jahr 2019 auch wieder eine Zuschussförderung erhalten.

„Viele Einrichtungen sind modernisierungsbedürftig. Durch die Unterstützung können künftig die erforderlichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten in Angriff genommen werden“ so Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger.



Mehr hierzu unter: [Förderung von Jugendwohnheimen](#)

Haben Sie schon gewusst?

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Die Alzheimer Gesellschaften München und die Deutschen Alzheimer Gesellschaft Berlin laden zur kostenlosen Informations- und Diskussionsveranstaltung: „Ethische Aspekte bei kognitiven Störungen und früher Demenz“ am 08.03.2018 in das Centrum für Schlaganfälle- und Demenzforschung in München Großhadern ein.

Weitere Infos zum Programm: [Veranstaltungsprogramm](#)

Neu Für Sie: Kümmerer- und Beratungsstellen

Kümmerstellen sind in erster Linie Anlaufstellen für SoVD Mitglieder und solche die es werden möchten. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sind für Sie da falls Sie Rat in sozialrechtlichen Angelegenheiten benötigen wie beispielsweise bei der Antragstellung im Schwerbehindertenbereich oder vielleicht auch nur jemanden zum Zuhören suchen. Die Kümmererstellen sind eine Ergänzung unseres Sozialberatungs-Angebotes jedoch führen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter keine Rechtsberatung aus, stehen aber im ständigen Kontakt mit unseren Geschäftsstellen.

Kümmererstellen sind für Sie eingerichtet worden in: Tirschenreuth Mitterteich, Dietfurt und Ingolstadt.

Alle Infos und Sprechstunden der Kümmererstellen finden Sie auf unserer Homepage unter: [Beratung finden](#)

Vorsorgeregister

In das Zentral-Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer können eingetragen werden:

- ✚ Vorsorgevollmachten
- ✚ Betreuungsverfügungen
- ✚ Patientenverfügungen

Die Vorsorgevollmacht

Die Vorsorgevollmacht ist das ideale Instrument, um die eigene Zukunft auch für den Fall selbst zu gestalten, dass man selber nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen. Ein solcher kann nicht nur infolge des Alters oder Gebrechlichkeit eintreten, sondern auch durch Krankheit oder plötzliche Notsituationen.



Die Patientenverfügung

Grundsätzlich zu unterscheiden von der Vorsorgevollmacht ist die Patientenverfügung, die auch Patiententestament genannt wird.

Mit einer Patientenverfügung können Wünsche zur medizinischen Behandlung für den Fall geäußert werden, in dem ein Zustand der Entscheidungsunfähigkeit, etwa auf Grund von Bewusstlosigkeit, vorliegt. Da die Erklärungen nur schwer so genau zu formulieren sind, dass sie dem Arzt in der konkreten Situation die Entscheidung genau vorgeben, ist es **wichtig**, dass die **Patientenverfügung durch eine Vorsorgevollmacht ergänzt wird**. Denn der Bevollmächtigte ist dann in der Lage, den in der Patientenverfügung niedergelegten Willen gegenüber den Ärzten durchzusetzen. **Ansonsten** würde der behandelnde Arzt über das Amtsgericht **einen gesetzlichen Betreuer bestimmen**.

Mehr Infos unter: [Vorsorgeregister](#)

Die Messe 66

Wie schon im Februar Newsletter erwähnt findet vom 20. bis 22. April 2018 Deutschlands größte 50plus Messe statt. Die Messe „Die 66“ bietet nicht nur umfassende Informationen, sondern auch eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten mit Spaßgarantie.

TANZ & MUSIKBÜHNE: Rhythmus ist gefragt! wollen auch Sie mal wieder richtig tanzen und einfach Spaß haben? Einfach mitmachen auf der Tanz & Musikbühne steht Stimmung statt Stillstand auf dem Programm.

SPORTBÜHNE: Sind auch Sie eine Sportskanone? Dann auf zur Sportbühne, denn hier ist garantiert für jeden was dabei ob Yoga, Circle-Training oder Selbstverteidigung bis hin zum Golfparcour.

LAUFSTEG: Von lässig bis elegant, lassen Sie sich von aktuellen Modetrends inspirieren und sammeln Sie neue Ideen für Ihren Kleiderschrank.

KULINARIK: Nicht nur Sportfans finden ein vielseitiges Angebot an Unterhaltungsmöglichkeiten, auch Feinschmecker kommen auf ihre Kosten mit allerhand Leckereien von herzhaft, exotisch, vegetarisch, orientalisches, wild bis verführerisch süß.

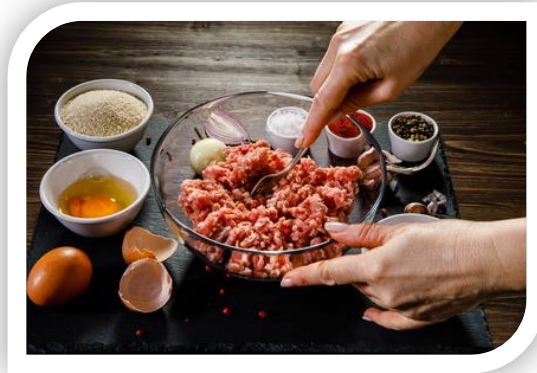
Auch in diesem Jahr ist der SoVD- Landesverband Bayern mit einem Stand auf der Messe „die 66“ vom 20.04. bis 22.04.2018 **Halle A5** und **Standnummer 419** vertreten. Messekarten liegen für Sie kostenlos solange der Vorrat reicht, in unserer Landesgeschäftsstelle, Bodenehrstr. 20, 81373 München bereit. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Frau Henze aus der Landesgeschäftsstelle jederzeit unter 089-530527 zur Verfügung.

Für alle Besucherinfos rund um die Messe klicken Sie einfach aufs Logo:



Hackfleischrolle

Was Sie benötigen: 500g Rinderhack, 1 Ei, ca. 45g Paniermehl, ca. 200g Spinat frisch oder tiefgefroren ca. 200g Schafskäse, 1/2 EL Knoblauchpulver, 1TL Salz & 1TL Pfeffer.



So wird's gemacht: Rinderhack, Paniermehl, Salz, Pfeffer, Eier und Knoblauchpulver zu einer gleichmäßigen & glatten Masse vermengen. Das Hackgemisch rechteckig ausrollen. Die Rinderhack-Schicht erst mit Spinat (bei frischen Spinat zuvor kurz blanchieren) und dann mit Schafskäse belegen. Das Ganze fest einrollen (wie eine Biskuitrolle), die zwei Enden fest andrücken. und bei 180°C für ca. 25 Minuten in einer Auflaufform oder auf dem Backblech backen, servieren und genießen. Tipp: Die Rolle kann heiß und kalt gegessen werden. Guten Appetit ☺

Rezept: Claudia Henze

Haben auch Sie ein Rezept das Sie mit uns teilen möchten? Kein Problem einfach eine Kurze E-Mail an uns, mit Zutatenliste und Zubereitungsschritte (gegebenenfalls mit Bild). Wir freuen uns auf ihre Rezeptideen: sovd.bayern@t-online.de

Bildnachweise - Symbolfotos: © pixabay.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit hier [abmelden](#).
Sie können uns unter sovd.bayern@t-online.de